

Gastmahl für alle auf dem Neumarkt

Das dritte gemeinsame Picknick für Vielfalt und Toleranz in Dresden war ein voller Erfolg



Volkfeststimmung auf dem Dresdner
neumarkt beim 3. Gastmahl für alle.



Fotos (2): Ahja Schleifer

der Neumarkt gestern Abend
Gastmahl "Dresden ist
schon das darf als Erfolg gelten,
"Mitmachern" war das Ziel des
Tafelns und Feierns in
Nachbarschaft zur Frauenkirche

unwirschen. Es wurde gegessen, gesprochen, geredet. Ab 17 Uhr füllten sich die Tische mit den aufgereihten Bier- und Weinflaschen. Überall war zu sehen, wie die Besucher feierten und sich unterhielten. Ein gelungenes Sommerfest.

schon in den Vorjahren hat auch die Cellex Stiftung die Veranstaltung gemeinsam mit dem Kulturrat Dresden 2025, dem Bündnis „Respekt“, der Semperoper, dem Psychosozialen Forum Sachsen e.V., dem Verein „Place to be!“ dem Literaturhaus Augustin und dem Netzwerk Kult

den musikalischen Auftritt sorgten des Vereins Musaik mit ihren CellistInnen unter der Leitung von Celine Böhm. Später unterhielten unter anderem die Geigerin und Sängerin Barbara Eichinger die Kunstlergruppe Banda. Auch die Künstlergruppe Bandalouette sang, trommelte und musizierte. Einige Geiger aus dem Ensemble der Dresdner Staatsoperette erweiterten das „elektronische Geigersymphony“.

THARINA JAKOB

der Neumarkt gestern Abend. Ritten Gastmahl "Dresden ist schon das darf als Erfolg gelten." "Mitmachern" war das Ziel des amen Täfels und Feierns in Nachbarschaft zur Frauenkirche umschrieben. Hier ging es darum, dass sich er und ihre Gäste bei Essen und besser kennenlernen. Alle durften gebrachten Speisen zur bunten Beitrag und das Angebot beitragen und das Angebotsköpfigen Tischgesellschaft bereitwillkommen war es, nur zu kommen und die Angebo genießen. Es wurde gegessen, geredet. Ab 17 Uhr füllten sich sternförmig aufgereihten Bier- -weit über 1000 Besucher feierten gelassenes Sommerfest.

ischen in den Vorjahren hat auch die Cellex Stiftung die Veranstaltung gemeinsam mit dem Kulturhauptstadt Dresden 2025, dem Bündnis „Respekt“, der Semperoper, dem Psychosozialen Museum, dem Verein Sachsen e.V., dem Verein „Place to be“, dem Literaturhaus Augustin und dem Netzwerk Kultu

den musikalischen Auftakt sorgten des Vereins Musalk mit ihren Cellos und Klavierspielen. Einmal im Jahr spielte das multikulturelle Ensemble etwa das Kinderlied „Alle sind schon da“ oder den Titanic-Song „My heart will go on“ von Celine Dion. Auch die Künstlergruppe Bandoneon sang, trommelte und musizierte. Später unterhielten unter anderem die Sänger der Dresdner Staatsoperetteneinheiten die Besucher. Eine Erweiterung des „elektrischen Geigers“ Friedrich das Publikum.

Vorschriften gestern v.

elle Projekte in
en dem sächsi-
chen Michael
B. Dirk Hilbert
und Bermeisterinnen
Kris Kauf-
Linker und Eva
Baubürger-

turelle Projekte in
säben dem sächsi-
chen Michael
OB Dirk Hilbert
germeisterinnen
Kris Kauf-
fie Linker) und Eva
wie Baubürger-

über weltoffene und kultivierte Menschen. Das Fest besuchten Ministerpräsident Kretschmer (CDU) auch die FDP sowie die Bürgerschaftsabgeordnete Ankekatrin Klepsch (Kreisvorsitzende), Stephan Mann (Soziales/ beide Dresdner Jähnigen (Umwelt) sowie

en sich die
und probierten
schen, Salate,
als Veranstal-
as Gastmahl
n teilnehmen
in. Anschlie-
zusammen
informierten

Währenddessen tummelt sich
Gäste an den Tischen und
selbstgemachte Quiches, Kuchen
Antipasti und Getränke. „A-
ber ist es uns wichtig, dass da
kostenlos ist, damit alle daran
können“, sagte eine Ordnerin.
Bend spielten Menschen
Brett- oder Quizspiele und